

DEUTSCH

tier: Rampe?

SR: Reicht! tier 20 minuten podcast über

SR: uns erstmal weil dieser podcast ganz neu ist und genau er trägt den titel Rampe? Reicht! aber es geht vor allem eben um behinderung und einschränkung und gesellschaftliche ungerechtigkeiten für die ne rampe eben nicht reicht. ja und heute ist die form dass wir euch erst mal erklären

tier:[unterbricht] ach dann sagen wir noch mal ich bin und bladibla [erwachsenes gekabbel unverständlich]

SR: ihr habt schon gemerkt wir haben uns schon überlegt wie der podcast ablaufen soll und ich habe die form direkt gebrochen aber hast du eben auch also darf ich das auch, hehe [SR lacht fies] also nochmal: genau und die form für heute ist dass wir euch erst mal so ein bisschen eine einleitung in das ganze thema geben aber dafür müsste erst mal erfahren wer wir sind.

tier: genau ich bin simo tier und ich arbeite an zines und schreib kleine texte und mach so collagen und so kram

SR: ich bin SchwarzRund und ich bin bildende künstler*in, workshop leiterin, bloggerin und autor*in und auch bestimmt noch irgendwas anderes ich kann mich nicht so gut entscheiden.

tier: that's okay

SR: ja genau erzähl doch mal wie geht's dir mit dem thema sichtbare unsichtbare behinderungen?

tier: ja es ist ein komplexes thema auf fall, ich glaube wir beide haben uns schon sehr sehr lange sehr viel mit der thematik der unsichtbaren behinderung auseinander gesetzt und wie schwierig es ist also es ist ja auch manchmal ein privileg weil da muss mensch sich nicht immer sofort outen als behindert aber meistens ist es unglaublich nötig das zu machen weil es eben überall barrieren gibt und ich gehe gerade selber so eine transformation durch weil ich seit einigen monaten einen rollstuhl habe was eine sehr tolle sache ist, aber manche leute sind entsetzt wenn sie herausfinden dass ich jetzt ein rollstuhl nutze [SR sakastisch im hintergrund: oohh mein goott] und ich sage nur: Finally! mein leben ist so viel besser, ich bin beweglich und fühle mich wieder wie ein mensch der an der gesellschaft teilnehmen kann. und nicht nur das es einfacher ist mich zu bewegen sondern eine weitere sache die das alles ein bisschen einfacher macht ist dass ich jetzt sichtbar behindert bin und leute ja sehr krass auf einen rollstuhl reagieren im guten und im schlechten und ich mich eigentlich gar nicht erklären muss weil leute den rollstuhl sehn und sind so: oh, ist ja klar!

SR: die rollstuhl-bedürfnisse

tier: obwohl es ja gar nicht klar ist also

SR: ja, genau!

tier: da kommen ja noch so sachen dazu ich kann ja laufen und das auch eine angst die ich ständig habe wenn ich unterwegs bin und dann aufstehe. was mir tatsächlich noch gar nicht passiert ist also noch nie und noch nie gab irgendwie ärger obwohl ich das aus behinderten communitys sehr gut kenne das da oft blöde sprüche kommen und so toi toi toi, ich mache drei kreuze, ich habe noch glück gehabt aber es ist halt eine neue angst so mit der sichtbarkeit. genau ja, möchtest du ein bisschen was zur unsichtbarkeit sagen weil das ist ja so was was bei dir gerade sehr viel thema ist dieses sich erklären müssen

SR: genau als ich habe halt schon seitdem ich denken kann verschiedene chronische schmerzen, die vor allem an der skoliose liegen jetzt habe ich gerade super seltsam gesagt dass skoliose und dass die halt eben nicht behandelt worden ist bei mir. also ich hab mich halt trotzdem immer so irgendwie durchgekämpft, sowohl in der ausbildung wie auch durch das studium. für mich ist halt sitzen super super super schmerzhaft weil bei mir ein knochen verlängert ist der dann die wirbelsäulen schmerzen noch verstärkt und im studium erschreckenderweise ist sitzen ein großer teil des tagesablaufes und die stühle in unis sind nicht wirklich für menschen gemacht sondern für weiß ich nicht roboter-pos oder so. genau, und in der arbeit ist es halt genauso wenn ich jetzt zum beispiel im theater sitze um zu schreiben oder in cafés bei allem möglichen muss ich ständig sitzen und sitzen gilt ja so als entspannteste daseinsform in der öffentlichkeit was für mich super schmerzhaft ist und ich habe jetzt so ein kissen zum beispiel dass ich immer mitnehmen muss weil wenn ich das kissen benutze, habe ich abends nicht unglaubliche schmerzen und krampf mich im

bett rum sondern hab vielleicht sowas wie einen feierabend tatsächlich. genau und diese sache mit dem fahrsstuhl (sarkastisches lachen) ich bin eine fette person und leute sind sauer wenn ich den fahrsstuhl benutze, das kennst du ja auch noch von früher!

tier: ja

SR: und sind da auch sehr also es ist lustigerweise sind es fast nie rollifahrer_innen die sich beschweren, es sind meistens die begleitpersonen von rollifahrer_innen die sich beschweren

tier: ja das glaub ich sofort

SR: und dann halt immer sehr direkt im sinne von: "Du (fügen sie hier fetten-feindliche beleidigungen ein) könntest doch auch die treppen nehmen das würde doch gut tun" und so. was großartig wenn man das jeden tag nutzen muss mehrfach und jedes mal überlegt habe ich jetzt heute abend lieber schmerzen aber fühl mich dafür psychisch okay, oder habe ich keine physischen schmerzen aber muss dann die beleidigungen irgendwie prozessieren und verarbeiten. so oder so hatte ich am ende des tages keinen feierabend. Und jetzt habe ich einen koffer, also einen rucksack mit rollen und menschen dürfen nicht selbstbestimmt den fahrsstuhl benutzen weil das das könnte ja jemensch sein dier sich diese fahrsstuhl-leistungen erschleicht durch fatness, das geht natürlich nicht (ironie)

tier: lacht

SR: aber leute die einen rucksack dabei haben auf rollen, für die ist es ein absolut undiskutierbares menschenrecht jederzeit den aufzug zu benutzen! (ironie) und genau, deswegen habe ich jetzt immer diesen rucksack dabei auf rollen was mir da dann quasi hilft. es wird sichtbar dass ich den fahrsstuhl brauche, wenn auch nicht aus behinderungsgründen.

tier: aber du bist ja dann bestimmt eine ganz ganz wichtige business-person! (ironie)

SR: genau das ist halt

tier: deine unterlagen sind so wichtig dass sie unbedingt fahrsstuhl fahren müssen

SR: das sind so wichtige unterlagen dass ich sie nicht mal digital rum tragen darf, das geht nur analog. ich bin eigentlich geheimagent aus dem jahr 1920. (ironie) (beide lachen) es ist sehr skurril und dann bin ich quasi auf einmal, naja nicht sichtbar behinderte person, aber sichtbar als person die diesen raum nutzen darf also komme ich irgendwie an sachen ran und dann fahre ich mit dem ding in die uni und auf einmal geht dann da halt der scheiß los: "fährst du auf reisen, blablabla, wo geht's denn heute hin?" oder so völlig platt "du bist ja immer mit diesem roll-rucksack unterwegs, hast du denn so viele dinge die du mitnehmen musst?" oder

tier: oh, wow

SR: und das sind auch professor_innen die das machen. also die unterrichten dann zum thema behinderung und danach rasten sie völlig aus weil ich es wage mein gepäck auf rollen zu transportieren und da werden halt auch keine grenzen akzeptiert, also selbst wenn ich dann sage es wegen einer behinderung, wird gefragt wegen welcher behinderung?

tier: ja das ist puh, wow

SR: es wird halt rumdebattiert ob das denn jetzt sinnvoll ist wie ich mit meiner behinderung umgehe, das finde ich eigentlich am lustigsten dass leute mir dann erklären dass ihre rückenschmerzen schlimmer werden bei einem gegenstand den sie ..

tier: ja, weil alle rückenschmerzen gleich sind..(ironie) SR ja, der rücken ist ein sehr kleines organ dass nur auf eine art krank sein kann. (ironie) (beide lachen)

SR: auf die absolut gleiche art, das ist auch (lach) deswegen studiert das auch niemand weil es fürchterlich langweilig ist es gibt bis jetzt weltweit nur eine anerkannte rücken krankheit (ironie) genau, das ist so mein blick auf sichtbar - unsichtbar. desto sichtbarer ich bin, desto mehr quatschen leute mir da aber auch rein. und am meisten belohnt die gesellschaft eigentlich wenn ich draußen unsichtbar rumlaufe und dann zuhause unfassbare schmerzen hab . das ist halt ne scheiß rechnung.

tier: ist es auch, weil das ist ja dieses.. du sollst das den anderen die mit dir räume teilen oder die öffentlichkeit teilen die sollen keine unangenehmen oder schlechten gefühle dabei haben zu sehen dass du irgendwelche hilfsmittel benutzt so werden alle viel glücklicher und es ist ja irrelevant was das mit dir dann macht (ironie).

SR: weil es sieht ja keiner also solange ich keine rücken, also wenn ich dann schmerzen draußen

hab sind auf einmal alle völlig schockiert und sind noch überforderter

tier: also noch überforderter das haben wir ja auch schon zusammen erlebt.

SR: oh ja und ich verstehe es, ich sitz halt nicht da und sag "aua" sondern wenn man bei mir einen wirbelsäulenkrampf mitkriegt, ich verstehe dass das emotional krass sein muss. also ich verstehe es auch irgendwie weil ich habe literally wirbelsäulenkrämpfe und arbeite weiter weil ich das so gewohnt bin dass mein körper rumzuckt und ich weine während ich irgendwie kram mache, aber ich sehe ja immer in dem schock von dir oder auch von meinem papa wie heftig das aussehen muss von außen. also ich verstehe dass das leute überfordert, aber give me a break also dann dann lass mich doch den verdammten aufzug nutzen dann muss auch keiner meine schmerzen sehen es geht halt nicht alles so.

tier: ja und dann kommt ja dann auch noch das wenn sowas dann passiert wenn mensch also wie du jetzt so eine schmerzattacke hast oder so. dass es leuten unglaublich schwer fällt wenn sie helfen wollen und mensch dann sagt oder du sagst in dem fall: "grad hilft mir nichts also lasst mich, du kannst nichts machen"

SR:(lacht) ja!

tier: ich denke für abled people ist das eine sehr harte lektion und immer wieder.. ich glaube wir kennen das so gut diese handlungsunfähigkeit, weil mit chronischen schmerzen zu leben ist so, die kommen wann sie wollen und dann ist das so und das kann manchmal geplant werden manchmal nicht. und wir kennen das alle wie es ist handlungsunfähig zu sein, sag ich mal.

SR: ich habe früher immer gedacht dass abled people versuchen behinderungen oder chronischen schmerzen "outzumarten" damit meine ich so klüger zu sein wie die chronischen schmerzen oder behinderungen, ich glaub mittlerweile da nicht mehr dran, ich glaube die wollen eigentlich behinderte leute outsmarten also klüger sein wie die, weil das kenne ich in bezug auf fatness, so dass leute sind.. also dieses absurde konstrukt das dünne leute immer dicken leuten abnehm- tipps geben oder diättipps

tier:(lacht)

SR: obwohl sie selber nie irgendwie diät machen mussten weil das ist vor allem fast nur genetische veranlagung

tier: who made you an expert?

SR: genau! während ja dicke leute tatsächlich tatsächlich meistens von kind an irgendwie mit jedem diät konstrukt zugeballert werden.

tier: genau!

SR: ich kann bis heute irgendwie die kalorienzahlen von fast allen produkten aufzählen weil es einfach so drin ist in meinem schädel und dann kommt irgendwie jemensch an und erklärt mir das, aber ich glaube das ist halt diese idee von das so was so krass individualisiert werden muss. eigentlich braucht die welt keine dicken menschen wenn wir ihnen nur gut genug erklären wie sie nicht mehr dick sein müssen und ich muss mich nicht damit beschäftigen dass mein körperbild irgendwie scheiße ist von anderen menschen, weil das sind halt so persönliche verfehlungen.

tier: ja, das ist viel einfacher damit umzugehen als mit es könnte eine sache sein die viele leute betrifft und vor allem dass die systematischen diskriminierung das problem ist und nicht die leute persönlich. vielleicht ist das auch das ding mit deinem rollstuhl?

tier: wie meinst du das?

SR: naja, vorher war das halt so ein "simo geht's halt nicht gut aber punkt." ja und jetzt ist es halt so ein "achso aber simo ging es tatsächlich auch unter anderem nicht gut weil die gesellschaft die einfach nicht dass gegeben hat was du brauchst" so.

tier: ja ja

SR: es ist ja eine versinnbildlichung letztendlich auch davon

tier: oh das stimmt ja weil ja viele mit unsichtbaren behinderungen kennen das ja auch, dass wir wie du vorhin meintest mit den schmerzen dann abends zuhause aushalten, oder wir nehmen medis, nutzen irgendwelche wärme-pads oder -kissen, haben irgendwie ein spezielles sofa oder einen speziellen sessel auf dem wir sehr gut sitzen können oder geben ganz viel geld für spezielle schuhe aus damit es einfacher ist. ganz viele solche sachen die nicht sichtbar sind, die aber sehr den alltag

bestimmend sind und teilweise sehr ins geld gehen, und ohne die wir nicht nicht klar kommen würden, oder teilweise auch nicht überleben würden.

SR: aber es sind halt noch immer sachen die leute glaube ich abschreiben können als "lifestyle entscheidung" weil du es ja von deinem eigenen geld gekauft hast. wenn sich simo den lifestyle erlaubt chronische schmerzen zu haben braucht simo halt auch den lifestyle der heizdecke (ironie)
tier: genau

SR: während dann so ein bewilligter rollstuhl, das ist fast wie so ein dokument das ist jetzt so ein verbriefties "it's real!" es macht es sichtbar aber auch dazu noch offiziell sichtbar. staatlich geprüft behindert quasi

tier: genau! also sogar mehr als jetzt einen behindertenausweis! weil den behindertenausweis, das muss ja auch vorgelegt werden.

SR: ja ja ja

tier: der auch geholfen hat also ich hab einen, und das war schon okay jetzt ist alles so ein bisschen einfacher weil ich muss das nicht selber sagen ich brauche einfach diese karte vorlegen, ja aber der rollstuhl dann das ist eine ganz andere art von reaktion die mensch dann bekommt oder nicht-reaktion

SR: ich hab das gefühl es geht nicht ganz weg, aber es wird ein bisschen weniger verhandelt ob du denn jetzt wirklich die behinderung haben muss ja oder nein? also das passiert natürlich weiterhin, das erleben wir auch zusammen aber es wirkt nicht mehr ganz so nach einer individuellen entscheidung jetzt dass du dich für diese schrecklich komplizierte behinderung entschieden hast (ironie) was ja immer so ein bisschen das dilemma mit meinen arbeitgeber_innen ist so dieses "wir hätten ja so gerne SchwarzRund zum thema behinderung aber muss sie dann so schrecklich behindert sein?" (ironie)

tier: jaa genau diesen ganzen accessibility- anforderungen

SR: ja, so was wie "kann ich mich kurz irgendwo hinlegen?" (beide lachen)

tier: macht macht das alles schon sehr kompliziert auf jeden fall!

SR: "kann ich stilles wasser haben?" Diva! (ironie) ja genau, aber darum wird sich so ein bisschen drehen hier dass wir uns themen ein bisschen genauer anschauen, das versuchen mit euch zu teilen und hoffentlich mit der zeit dann also in der ersten staffel noch nicht aber auf jeden fall in der zweiten staffel dann auch gäste haben werden. da haben wir aber einen ganz klaren anspruch. magst du da was zu sagen?

tier: genau also erst mal haben wir uns vorgenommen eine staffel aufzunehmen wo nur wir zwei über themen reden. wir haben sehr sehr viele themen gesammelt. ich habe das gefühl da wird immer weiter auch noch was dazukommen und die staffel wird acht folgen lang sein, so dass wir schon mal ein bisschen eine basis aufbauen können. und dann möchten wir expert_innen einladen und mit expert_innen meinen wir leute die selbst betroffen sind und durch ihre erlebnisse in der welt die expert_innen sind von ihren eigenen leben. und um dies zu ermöglichen brauchen wir finanzielle unterstützung, weil wir möchten diese leute auch bezahlen. gerne würden wir auch selber bezahlt werden, aber das tun wir mal so an zweite stelle, vor allem möchten wir die gäste und expert_innen die wir dann einladen bezahlen können und dies könnt ihr unterstützen indem ihr uns geld gibt! über patreon!

SR: genau das geht über patreon, das ist dann patreon.com/rampereicht und da könnt ihr monatlich was geben. wir werden auch noch zwei weitere bezahloptionen unten rein tun eigentlich beides für einmalige unterstützung oder auch für monatliche unterstützung weil jeder hat andere zugänge zu geld und zum geld versenden.

tier: genau, das ist eine art uns direkt zu unterstützen, sonst könnt ihr uns natürlich auch unterstützen indem ihr das alles teilt, also unsern podcast teilt, auch gerne das patreon teilt und wir würden auch gerne von euch hören falls ihr ideen habt worüber wir reden können und falls euch was auffällt oder so

SR: genau und dafür gibt es ja noch eine email-adresse in den show notes wir müssen wir uns noch erst eine ausdenken, das fällt uns jetzt live auf! am besten wär's aber tatsächlich wenn ihr uns eine email schreibt weil wir haben nicht die zeit alle sozialen medien ständig durch zu gucken und wir

werden bei youtube natürlich die kommentarspalte deaktivieren weil braucht kein mensch, ne? kein mensch braucht ein gutes video und dann die kommentare lesen es gibt auf jeden fall das skript dann auch das werden wir noch mal extern hochladen und ja das sind eigentlich die sachen. es werden immer 20 minuten sein.

tier: zum ende jeder folge möchten wir auch noch möchten wir immer eine empfehlung aussprechen. wir sammeln gerne medien von verschiedenen behinderten aktivist_innen und creators und so weiter und möchten dann immer passend zum thema der folge ein video, podcast oder was auch immer empfehlen und diese woche empfehlen wir:(möchtest du das sagen?)

SR: ja! und zwar Jessica die wir beide ziemlich cool finden! Jessica ist eine lesbische britin, sie ist weiß und hat diverse chronische erkrankungen und behinderungen und ja macht einen superguten youtube-channel dazu auch zum thema religion und tanz videos mit ihrer frau

tier: femmeness!!

SR: schmink-sachen, aber sie macht wirklich tolle sachen, wirklich breit gefächert thematisch dinge, aber diese woche reden wir über ein ganz bestimmtes video was total gut zum thema der woche passt. und zwar hat sie da berichtet von einem online diskurs zu einer aktivistin wo du den namen besser aus sprechen kannst wie ich?

tier: ich weiss nicht mehr

SR: ist auch irrelevant die ist eh nicht so richtig cool deswegen sagen dass jetzt einfach nicht

tier: sie empfehlen wir nicht!

SR: wir empfehlen nicht die aktivistin, wir empfehlen aber dass leute nicht scheiße zu ihr sind weil sie hat quasi gesagt dass sie eine behinderung hat die nicht sichtbar ist und wie sich das auf ihr leben auswirkt und daraufhin hat das internet so reagiert wie das internet reagiert: nämlich nicht mit liebe und applaus fürs outing, sondern in dem leute alte videos durchgegangen sind um zu beweisen dass sie diese behinderung ja gar nicht haben kann und darauf hat Jessica eine großartige antwort gefilmt wo sie erklärt warum es eigentlich irrelevant ist ob jemand das faked oder nicht, dass du immer der community schadest wenn du diagnosen in frage stellst und nicht-sichtbare behinderungen irgendwie denunzierst. schaut euch Jessicas video dazu an und auch alles andere von Jessica!

tier: Jessicas videos sind auf englisch

SR: mit untermitteln die übersetzt werden können!

tier: sehr empfehlen wir eine ganz tolle reihe die sie neulich gemacht hat über mobilitätshilfen, sehr informativ und berührend!

SR: mit einem sehr guten ende! wir brauchen alle gerade gute enden!

tier: genau und so kommen wir zum ende der allerersten folge von rampe? reicht!

SR: yes! wir sind:

tier: krank

SR: verrückt tier: behindert

SR: queer tier: trans

SR: in essen verliebt tier: migriert

SR: und dieser podcast?

tier: ist es auch!